

Geibel, Emanuel: 12. (1833)

- 1 Dieser Gartensaal, in dem
- 2 Ich den Herbst verschwärmt so selig,
- 3 Zeigt sich weniger bequem,
- 4 Nun es Winter wird allmählich.

- 5 Kein Kamin! Und durchs Gefach
- 6 Zieht's und durch den Riß der Scheiben.
- 7 Und von oben durch das Dach
- 8 Regnet's mir aufs Blatt im Schreiben.

- 9 Schirmbewehrt und fröstelnd tritt
- 10 Ein der Freund; wir wollten lesen;
- 11 Platos Gastmahl bringt er mit –
- 12 Aber dort ist's warm gewesen.

- 13 Liebster Mensch! Mir steht der Wunsch
- 14 Heut nach keinem Philosophen –
- 15 Nein, ich sehne mich nach Punsch
- 16 Und nach einem deutschen Ofen.

(Textopus: 12.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61623>)